

Wir sind Fricktal.
NEUE FRICKTALER ZEITUNG
 FRICKTALER WOCHE
Schatzsuche
 by **RAIFFEISEN**
 Die Fricktaler Raiffeisenbanken



Auf zur grossen Schatzsuche!

Freizeit-Tipp im Fricktal bis 12. Oktober 2025

Entdecke spielerisch die lieblichen Landschaften und faszinierenden Winkel im Fricktal. Die «Neue Fricktaler Zeitung» nimmt die «Volksstimme»-Leserinnen und -Leser mit auf die Schatzsuche nach **Herznach-Ueken** und **Obermumpf**. (Diese Ausgabe Herznach-Ueken)



Entdecke die schönen Winkel und Landschaften in Wittnau und Zeiningen. Bilder zvg

So geht's

Suche den Startpunkt auf der Karte und folge den Anweisungen. Orientiere Dich an den durchnummerierten Bildern und den schriftlichen Hinweisen Deiner Route.

Knacke den Code

Unterwegs erwarten Dich schöne Ausichten und wichtige Zahlen. Sammle diese Zahlen, beobachte genau und rechne flink. So löst Du die Rätsel und kommst dem Schatz näher.

Und nicht vergessen: Notiere Deine Zahlen auf der Karte, denn sie bilden am Schluss den Zahlencode – den Schlüssel zum Schatz.

Schatztruhe gefunden?

Dann schliesse sie auf. Du entnimmst eine Postkarte und füllst sie aus. Dank der ausgefüllten Postkarte nimmst Du an der Verlosung der Monats- sowie der Hauptpreise teil. Gewinne den Goldschatz! Alles Weitere auf oder in der Schatztruhe.

Wichtig: Stift mitnehmen!

Wir verhalten uns gegenüber der Natur, Flora und Fauna respektvoll (siehe Natur-Knigge)!



Die Zeitung für das Oberbaselbiet.

Die Schatzsuche-Karten von Herznach-Ueken und Obermumpf sind auch im «Volksstimme»-E-Paper und über diesen QR-Code erreichbar.



Gewinne den Goldschatz!

Wenn Du auf mindestens einer Schatzsuche-Route erfolgreich bist und die Karte ausgefüllt abgegeben hast, dann nimmst du an der Hauptverlosung von fünf Goldvreneli teil.

Daneben hast Du noch weitere Gewinnchancen: Ende jeden Monats verlost die «Neue Fricktaler Zeitung» unter allen Einsendungen diverse Gutscheine.

Die «Volksstimme» wünscht viel Erfolg und Vergnügen bei der Schatzsuche!

Das Inserate-Kombi für die optimale Abdeckung im Fricktal und im Oberbaselbiet.

Mit dem «Regio-Kombi» erreichen Sie das Oberbaselbiet und das Fricktal – in den Grossauflagen mit über 75 000 Exemplaren. Platzieren Sie Ihr Inserat im «Regio-Kombi», das heisst gleichzeitig in der «Volksstimme» und der «Neuen Fricktaler Zeitung», so erhalten Sie auf beide Inserate einen **Kombi-Rabatt von 15 Prozent**.



Die Zeitung für das Fricktal.



Die Zeitung für das Oberbaselbiet.



Das Kombi fürs Fricktal und das Oberbaselbiet

Natur-Knigge

Verantwortungsvolle Schatzsucher halten sich an folgende Regeln:

- Wir bleiben auf den Wegen.
- Wir halten uns zum Schutz von Wildtieren an die Leinengebote.
- Wir reissen keine Pflanzen ab oder aus.
- Feuer machen wir nur an offiziellen, gut gesicherten Feuerstellen. Denn wilde Feuerstellen zerstören Pflanzen und Bodentiere; zudem herrscht unter Umständen Waldbrandgefahr.
- Unseren Abfall nehmen wir mit nach Hause oder werfen ihn in dafür vorgesehene Behälter.
- Wir vermeiden Lärm und geniessen die Ruhe.
- Wir halten uns in Schutzgebieten an die Vorschriften.
- Wir halten unsere Augen offen und erfreuen uns an den Schönheiten der Natur.



Schatzsuche

by **RAIFFEISEN**
Die Fricktaler Raiffeisenbanken

Herznach-Ueken

Start



1 Starte beim Schulhaus in Herznach und schlage den Weg Richtung Kirche ein. Direkt nach der Kirche biegst Du rechts ab. Folge dem abschüssigen Weg bis zum Bach. Bei diesem biegst Du zuerst links, dann kurz darauf rechts ab.



2 Du kommst zu einer nach oben führenden Treppe. Zähle beim Hinaufgehen die Strassenlampen auf der rechten Seite der Treppe. Schreibe die Zahl auf, es ist die erste Ziffer des Zahlenschlosses an der Schatzkiste. Oben an der Treppe angekommen, folgst Du der Strasse über die erste Kreuzung hinweg nach unten bis zur nächsten Verzweigung. Halte Dich links Richtung Ballon Müller. Gehe an dieser Firma vorbei. Auf das Wohnquartier folgt nun eine unbebaute Landschaft. Sie bietet sich perfekt als Hintergrund für ein Selfie an. Maile das Selfie an redaktion@nfz.ch mit Betreff «Schatzsuche Herznach» und einer kurzen Beschreibung der abgebildeten Personen.



3 Du wirst nun länger auf diesem Strassenabschnitt unterwegs sein. Bei der nächsten Abzweigung gehe rechts. Schliesslich kommst Du wieder in bebautes Gebiet. Du befindest Dich jetzt im Ortsteil Ueken der Gemeinde Herznach-Ueken. Links von Dir siehst Du schon bald das Ueker Schulhaus. Zähle hier die grossen Farbstifte bei der Eingangstreppe. Diese Zahl ist die zweite Ziffer im Zahlencode.



4 Du bleibst auf der Strasse bis zu der Kurve, bei welcher sich links ein Bauernhaus befindet. Unmittelbar nach diesem musst Du Dich links Richtung Wald halten. Du läufst unter anderem an der «offiziellen Sammelstelle» der Gemeinde vorbei.



6 Du befindest Dich mittlerweile auf einem grossen, offenen Gelände mit Blick über die weite Landschaft. Gehe weiter direkt auf eine Apfelplantage zu. Vor dieser biegst Du rechts Richtung Wald ab.



5 Vor dem Wegschild «Kornberg» führt Dich Dein Weg links dem Waldrand entlang. Du bleibst nun eine Weile auf diesem Waldweg. Kurz hintereinander folgen dann gleich zwei Linksabbiegen. Du wählst die zweite Abbiegung, um wenig später wieder links abzubiegen.



7 Nach einem steilen Anstieg wirst Du mit gleich mehreren schönen Verweilorten belohnt. Vorbei an einer Bauruine gelangst Du zum Grillplatz Hübstel. Jetzt bietet sich wieder eine gute Gelegenheit für ein Selfie. Maile das Selfie an redaktion@nfz.ch mit Betreff «Schatzsuche Herznach» und einer kurzen Beschreibung der abgebildeten Personen.



8 Vom Rastplatz aus gehst Du rechts weiter. Links von Dir siehst Du weiter unten das Dorf Herznach. Bei der übernächsten Weggabelung halte Dich links. Sobald Du den Waldrand erreicht hast, stehst Du vor einem Rebberg. Gehe rechts weiter und biege am Ende des Rebberges direkt links in den beschilderten Eisenweg ein. Vorsicht: Dieser naturbelassene Pfad ist mit Treppenstufen ausgestattet.



10 Vom Bergwerk aus gehst Du ein kurzes Stück die Teerstrasse nach rechts weiter, um dann gleich links abzubiegen. Der leicht ansteigende Weg führt zu einer Ruhebänk. Nach einer Verweilpause gehst Du weiter links Richtung Dorf. Bleibe bei der nächsten Kreuzung links, dann immer geradeaus.



9 Du gelangst zu einem Schopf mit Damwild. Halte Dich rechts. Links von Dir befindet sich eine grosse Werkhalle. Weiter vorne wirst Du die eiserne Skulptur eines Bergarbeiters erblicken, daneben eine Informationstafel. Neben dieser befindet sich der Wegweiser «Kornbergstr.» mit Zahl. Merke Dir die letzte Ziffer. Sie ist zugleich die dritte im Zahlencode. Du befindest Dich jetzt beim Bergwerk Herznach.



11 Vor einer kleinen Bachbrücke links steht ein Hydrant. Notiere die erste Zahl. Mit dieser ist der vierstellige Zahlencode für die Schatzkiste vollständig. Dieses Ziel ist nahe. Dafür musst Du nur noch beim Volg die Hauptstrasse auf dem Fussgängerstreifen überqueren und dann bis zum Gasthof Löwen weitergehen. Du bist am Ziel angekommen. Die Schatzkiste ist vor dem Gasthaus links deponiert. Viel Glück!

Route Herznach-Ueken

Dauer: ca. 1 Stunde 50 Minuten
Gehdistanz: 6 Kilometer
Kinderwagentauglich

«Die Abwechslungsreiche»

Die Schatzsucherinnen und -sucher erleben in Herznach-Ueken eine Wanderung durch eine wunderschöne, abwechslungsreiche Landschaft. Die Route ist mit einem geländetauglichen Kinderwagen gut zu bewältigen.

Perimukweg Herznach



Bergwerk Herznach



Code für Schatzkiste

Ziel



Wir sind Fricktal.
NEUE FRICKTALER ZEITUNG

FRICKTALER WOCHE

Schatzsuche

by **RAIFFEISEN**
Die Fricktaler Raiffeisenbanken

Obermumpf

Start



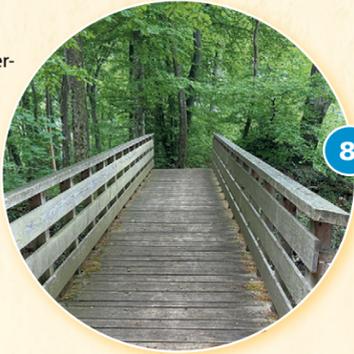
1 Starte beim Schulhaus/Kirche. Gehe die Strasse mit der gelben Markierung nach unten bis zu einer Kreuzung. Links befindet sich ein Brüggli. Dieses, wie auch gleich darauf die Hauptstrasse, musst Du überqueren. Laufe geradeaus weiter, um Dich bei nächster Gelegenheit rechts zu halten. Bleibe auf dieser Strasse.



4 Deine Route führt Dich rechts nach oben weiter. Biege bei der nächsten Verzweigung links ab. Du kommst bald an eine Kreuzung, bei der sich eine grosse Scheune befindet. Links wirst Du einen grossen Stein mit einer Tafel darauf sehen. Notiere die dritte Zahl, es ist die zweite Ziffer im Zahlencode.



5 Laufe am Stein vorbei weiter. Dort, wo der Feldweg in eine geteerte Strasse übergeht, gehst Du links nach unten. Bald danach triffst Du auf einen Wegweiser «Fluh». Folge diesem auch bei der nächsten Verzweigung nach links. Du findest Dich übrigens wieder auf einem Mergelweg.



8 Der ausgeschilderte Wanderweg geht über den Platz Richtung Waldrand. Geniesse den Ausblick über die weit unten liegenden Dörfer Stein und Bad Säkingen. Folge dem Wanderwegzeichen. Es weist Dir den Weg über eine Holzbrücke.



7 Bei der nächsten Weggabelung gibt Dir wieder ein Schild die Richtung zur Mumpferflue an. Und schon bald bist Du bei dieser wunderschöne Mumpferflue mit Verweil- und Brätelmöglichkeiten angekommen.



10 Gehe rechts nach unten und dann gleich links auf der Teerstrasse weiter. Du kommst nun wieder in bewohntes Gebiet. Bei der ersten Kreuzung geradeaus und auch danach immer auf dieser Strasse bleiben.



9 Von dieser geht es über einen abenteuerlichen Waldpfad voller Wurzeln, Steine und manchmal auch Treppenstufen steil nach unten. Bei der gemergelten Strasse angekommen, läufst Du links. Du bist jetzt am Waldrand. Beim Weitergehen kommst Du zu einem hölzernen Schild. Darauf eingeritzt das Wort «Waldlehrpfad» und daneben eine dreistellige Zahl. Notiere die erste davon. Es ist zugleich die dritte Ziffer für das Zahlenschloss.



11 Du läufst an mehreren Brunnen vorbei. Beim dritten, hier befindet sich auch ein Drachen, notiere die letzte Zahl auf dem Brunnentrog. Es ist die vierte und letzte Ziffer auf dem Zahlenschloss. Gehe bis zur Hauptstrasse weiter. Hier musst Du links abbiegen. Beim Restaurant Rössli hast Du das Ziel erreicht. Auf der Terrasse findest Du die Schatzkiste. Viel Glück!



2 Beim Alemannenweg links gehen. Nach einem kurzen, steilen Stück folgt eine scharfe Rechtskurve, folge dieser. Am Ende des Weges gehst Du links, bleibst dann aber auf der Strasse, welche rechts nach oben geht.



3 Der Weg führt am alten Blech-Wegweiser «Fluh» vorbei. Diesem folgst Du **nicht**. Gehe weiter geradeaus. Du gelangst zu einer Kreuzung und siehst links von dieser das Häuschen «Reservoir Chatzenacher». Notiere die letzte Zahl oberhalb der Türe. Es ist die erste Ziffer des Zahlenschlosses an der Schatzkiste im Ziel.



6 Schon bald befindest Du Dich auf der «Chatzenflue». Das bestätigt Dir auch der dort angebrachte Wegweiser. Der weist Dir auch die Richtung zur Mumpferflue. Die schöne Landschaft, in der Du Dich aufhältst, eignet sich bestens für ein Selfie. Mache es und schicke es an redaktion@nfz.ch mit Betreff «Schatzsuche Obermumpf» und einer kurzen Beschreibung der abgebildeten Personen.

Route Obermumpf



Dauer: ca. 1 Stunde 50 Minuten
Gehdistanz: 6 Kilometer

«Die Vielseitige»

In Obermumpf begibst Du Dich auf eine abwechslungsreiche Route vom Dorf, hinauf durch schönste Landschaft und Waldungen, bis zur Mumpferflue.

Hier erwartet Dich nicht nur eine gemütliche Rastmöglichkeit, sondern auch eine unglaubliche Aussicht über die Region.

Mumpfer Fluh



Naturschutzgebiet Malzrüti



1 2 3 4
Code für Schatzkiste

Ziel

